

pank

01/02_2011



EIN LEERER SOCKEL OHNE HELD

oder die ungewöhnliche Geschichte der „Fourth Plinth“

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt man. Manchmal können aber auch kleine, an sich ganz unbedeutende Ereignisse überraschende Auswirkungen haben. So würde wohl niemand glauben, dass mir ausgerechnet eine Wanderung im letzten Urlaub die erstaunlichsten Erkenntnisse zum leidigen Thema Kunst im öffentlichen Raum beschert hat. Und schon gar nicht, wenn ich behauptete, diese Erkenntnisse hätten etwas mit den napoleonischen Kriegen, eigentlich mit zwei Schlachten, nämlich der von Trafalgar und der vom Berg Isel zu tun und damit mit Andreas Hofer und Lord Nelson. Klingt zugegebenermassen etwas weit hergeholt, aber alles der Reihe nach ...

Eine Wanderung ist an sich nicht ungewöhnlich, schon gar nicht für jemanden, der in den Bergen aufgewachsen ist. Etwas ungewöhnlicher vielleicht, dass mich der Weg nicht wie gewohnt hinauf und hinunter sondern viele Stunden barfuss und im Badeanzug an einem nicht enden wollenden Strand den Atlantik entlang führte, ebenerdig quasi. Schon etwas ungewöhnlicher mein Ziel: ein höchst prominenter historischer Schauplatz, das Cap of Trafalgar,

wo just an jenem Tag vor genau 205 Jahren – wie sich vor Ort noch zusätzlich heraus stellen sollte – die berühmte Schlacht von Trafalgar erbittert getobt hat. Jene Schlacht, in der Lord Nelson die napoleonische Flotte besiegte, damit den Engländern endgültig die Vormachtstellung auf dem Seeweg durch die Strasse von Gibraltar sicherte und der letztendlich selbst dabei ums Leben kam. Nichts erinnerte dort an dieses Schreckensszenario und angesichts des strahlenden Wetters und einer ganz und gar nicht stürmischer See war es auch mir schwer vorstellbar. Dennoch war ich seltsam berührt und aufgewühlt ob der Szenen, die sich damals hier wohl abgespielt haben mögen. Immerhin waren 35.000 Seeleute auf insgesamt 60 Schlachtschiffen beteiligt, mehr als 5000 – darunter, wie gesagt, auch Lord Nelson selbst – verloren ihr Leben, Tausende wurden verwundet oder kamen in Gefangenschaft.

Historische Schlachten, noch dazu wenn sie gegen Napoleon gewonnen wurden, haben eines gemeinsam: die Opfer sind schnell vergessen, dafür erklärt man die Protagonisten zu Nationalheiligen, widmet ihnen Strassen oder Plätze, giesst sie in Bronze und lässt

ihnen diverse Denkmäler errichten. Was in Tirol die Andreas-Hofer-Strasse und das Andreas Hofer-Denkmal am Berg Isel ist, das ist in London der Trafalgar Square mit seiner berühmten Lord Nelson-Säule. So weit, so gut ... spätestens hier aber hören die Gemeinsamkeiten auf.

Beseelt von den Eindrücken des Tages stürzte ich mich am Abend nämlich ins Internet und stiess über die Schlacht von Trafalgar und den Trafalgar Square schnell auf das Phänomen der sogenannten „Fourth Plinth“ und ich muss gestehen, ich staunte nicht schlecht. Neben der bekannten Lord Nelson-Säule stehen am Trafalgar Square noch zwei weitere Denkmäler, wobei bei der Errichtung einer vierten Heldenstatue im Jahre 1841 das Geld für ein geplantes Reiterstandbild ausging. Und so blieb der dafür bereits erbaute riesige Sockel auf Grund mangelnder Mittel kurzerhand leer. Allein dieser Umstand ist bemerkenswert, immerhin liegt der Trafalgar Square mit seinen 15 Millionen Besuchern im Jahr an vierter Stelle der meistbesuchten Touristenattraktionen der Erde, aber es kommt noch besser.

1999, also über 150 Jahre später, hatte die Royal Society of Arts die Idee, den Sockel, zunächst vorübergehend, für Werke zeitgenössischer Kunst zu nutzen. Danach stand er zwar wieder für



einige Jahre leer, das Projekt fand aber in der Öffentlichkeit derartig grossen Anklang, dass ein von der Regierung eingesetztes Komitee zur künftigen Nutzung des Sockels nach jahrelangen Debatten und den verschiedensten Personenvorschlägen für unterschiedlichste Heldenfiguren aus Militär und Politik schliesslich zu einem eindeutigen Ergebnis kam: Unter Zugrundelegung der Auswertung der öffentlichen Reaktionen auf das damalige Projekt der Royal Society of Arts empfahl das Komitee

einstimmig, „die vierte Plinthe solle weiterhin für Serien zeitgenössischer Kunstwerke genutzt werden, die bei führenden nationalen und internationalen Künstlern in Auftrag gegeben werden“. Und damit war der Startschuss für ein spannendes und weltweit beachtetes Kunstprojekt gegeben: der leere Sockel der „Fourth Plinth“ als permanenter Ort der öffentlichen Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst. 2005 startete das Projekt mit einer Arbeit von Mark Wallinger, danach wurden Arbeiten von Rachel Whiteread, Marc Quinn, dem Deutschen Thomas Schütte, Anthony Gormley und mit Yinka Shonibare erstmals das Projekt eines nigerianisch-britischen Künstlers realisiert. Das nächste Projekt befindet sich gerade im Auswahlverfahren, wobei das Procedere

dazu auch äusserst bemerkenswert ist: Die inhaltliche bzw. künstlerische Verantwortung wurde an die Greater London Authority, also die Stadtverwaltung Londons übertragen. Diese schreibt das Projekt international aus, eine fachlich kompetente Jury nimmt aus den Einreichungen sechs Projekte in die engere Wahl. Die Modelle dazu werden in der bekannten, sich ebenfalls am Trafalgar Square befindlichen Kirche St. Martin-in-the-Field öffentlich ausgestellt. Und damit nicht genug: Die Öffentlichkeit ist aufgefordert, sich an der Auswahl des Siegerprojekts zu beteiligen. Wer immer weltweit Lust dazu hat kann unter

www.london.gov.uk/fourthplinth für das nächste Siegerprojekt, das übrigens 2012 während der Londoner Olympiade realisiert wird seine Stimme abgeben. Kunst im öffentlichen Raum vom Feinsten. Patsch. Das sitzt!

Besonders angesichts der hierzulande schleppenden und mühsam – um nicht zu sagen erfolglos – geführten Debatte um eine sinnvolle Kunst im öffentlichen Raum.

Schade eigentlich, dass den Tirolern damals für die Errichtung des Andreas Hofer-Denkmal am Berg Isel nicht das Geld ausgegangen ist, wie wohl zu bezweifeln wäre, dass sich die Tiroler für die Nutzung des dadurch leer gebliebenen Sockels ausgerechnet für zeitgenössische Kunst entschieden hätten. Man stelle sich das einmal plastisch vor: Zeitgenössische internationale Kunst statt Andreas Hofer! Zu schön um wahr zu sein: Ein von der Tiroler Landesregie-

rung beauftragtes Expertengremium empfiehlt aufgrund des regen öffentlichen Interesses einstimmig, den damals aus Geldmangel bis heute leer gebliebenen Sockel des Andreas Hofer-Denkmal am Berg Isel hinkünftig als Ort der Auseinandersetzung mit internationaler zeitgenössischer Kunst zu bespielen. Dazu wird ein Gremium aus renommierten Kunstkuratoren bestimmt, das alle zwei Jahre einen geladenen Wettbewerb unter den führenden zeitgenössischen Künstlern weltweit ausschreibt. Die sechs von den Kuratoren zur Realisierung in die engere Auswahl genommen Projekte werden ein Jahr lang in der Wiltener Basilika der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Unter www.1809-2009.eu/v2/portal.php haben Interessierte die Möglichkeit, ihre Stimme für ihr persönliches Siegerprojekt abzugeben, das 2012 während den nächsten Innsbrucker Olympischen Spiele am Berg Isel realisiert wird ...

Ulli Mair

Ps: die Hoffnung stirbt zuletzt. Vielleicht geht den Tirolern ja bei der Fertigstellung des Andreas Hofer-Museums das Geld aus ...

ACHTUNG: NEUE BEGINNZEITEN AB JÄNNER 2011!

Konzerte/Veranstaltungen beginnen um 21:30 oder früher (zB. Filmdienstag).
Geöffnet ist in der Regel eine halbe Stunde vorher. Die jeweiligen Einlass- und
Beginnzeiten findet Ihr im Folder oder auf unserer Homepage.

Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich „CLUBNIGHTS“ mit vorwiegend
Elektronischen Acts & Djs.

ps: das heißt nicht, dass der Abend nicht trotzdem bis in die frühen Morgenstunden
dauern kann ...

21:30

PROGRAMM

...JÄNNER

MO 03.01. CHRISTOPH & LOLLO
Skispringer- und Protestlieder

SA 08.01. THE DEECRACKS (poppunk) |
IGEL vs. SHARK (hardrock) |
7YEARSBADLUCK (poppunk)

FR 14.01. Halber Winter feat.: MAURIZIO NARDO |
ORIENT OKZIDENT EXPRESS |
HORVÁTH/KREBS GEGEN DEN TEUFEL |
MACHINE-MACHINE

SA 15.01. DARIUS MONDOP | KONSENSMILCH
& SUPPORT

DI 18.01. p.m.k-FILMDIENSTAG Spezial
GRÜNER | BLUMENSCHNITT | VATAGIN
vertonen live:
„DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED“
(D 1926; R: Lotte Reininger; 65min)

SA 22.01. FROZE'N'FURIOUS FESTIVAL
PUNCHLINE (hc) | OLD HATE (hc) |
DAY SHINE RISING (hc/metal) |
BURY ME AT DAWN (hc/metal) |
BURNING THE OCEAN (metal-deathcore)

DI 25.01. JAPANHER (brooklyn/ny, usa)

PROGRAMM

...FEBRUAR

DO 03.02. GAY BEAST (skin graft, us)
SYNDROME WPW (synthetic punk, ch)

FR 04.02. A LOCAL HEAVY ROCK NIGHT feat.
LYDIA'S NIGHTMARE | HOME |
WE ARE THE CORPSES OF TOMORROW

SA 05.02. DUO505 | VILLALOG

DO 10.02. SENSE OF AKASHA (indie-psychedelica, ita)
JUDA (rock-psychedelica, ita)

FR 11.02. ELECTRO CRIMINALS –
WILDSTYLE ELECTRO

FR 18.02. p.m.k-BALL 2011

DI 22.02. p.m.k-FILMDIENSTAG
FEUER UND EIS (Willy Bogner, 1986)

FR 25.02. THE BAT BITES (nl) |
THE RATCLIFFS (a)

SA 26.02. MONNO (conspiracy rec.) |
MIR (ch)



CHRISTOPH & LOLLO

Skispringer- und Protestlieder

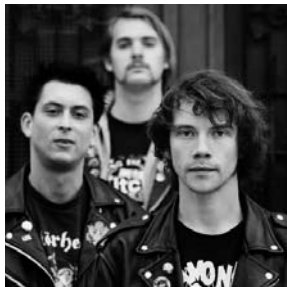
Wir hätten gerne dem Bierstindl-Stadion die Treue gehalten. Immerhin seit ca. 1996 veranstaltet der rührige, mobile KV V.A.K.U.U.M jährlich die smarte Wiener Schispringerlieder-Boy-Group CHRISTOPH & LOLLO ebendort am Fuß des Berg Isel. Aber das Bierstindl geht sozusagen die Sill runter und der Betrieb wird mit Jahreswechsel geschlossen. Das wäre dem Funaki eigentlich so was von scheißegal, Hauptsache Karl Heinz kommt in den Häfn. Die Fangemeinde der Lagerfeuermusik über dünne Springer und der Lebkuchenherzen übersiedelt daher in die Kultstätte der p.m.k. Zelebriert mit uns ein Zeltfest, wir kommen und die Anderen auch!

MONTAG, 03.01.

christophundlollo.com

by V.A.K.U.U.M

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt: € 10.- | VVK: Musikladen



THE DEECRACKS (poppunk) |

IGEL vs. SHARK (hardrock) |

7YEARSBADLUCK (poppunk)

THE DEECRACKS kommen wieder. Mit fünf bis zwanzig 1-2-3-4s und drei Lederjacken. Das letzte Mal bis Bassist Hank the Tank wieder aus den Staaten zurück ist. IGEL vs. SHARK werden sowieso eure neue Lieblingsband und 7YEARSBADLUCK singen trotz fortschreitendem Alters noch immer ganz passabel. Mit viel Herz und wohl auch viel Promille. So schaut's aus!

SAMSTAG, 08.01.

myspace.com/deecracks
myspace.com/igelvsshark
myspace.com/igelvsshark

by firefly concerts

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt: € 5.-

JAN.

Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do **Fr** Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



HALBER WINTER feat.: MAURIZIO NARDO | ORIENT OKZIDENT EXPRESS | HORVÁTH/KREBS GEGEN DEN TEUFEL | MACHINE-MACHINE DJs_bar: L.A., Horváth et al.

FREITAG, 14.01.

Weltmusiksextett? Der kurdische Sazspieler und Sänger Hozan Temburwan, der bosnische Percussionist Emir Handzo und die mazedonisch-keltische Spielweise des Nikolaus Fliri an Dudelsack und Schalmel. Den jazzigen Ansatz bieten Gregor Lener an der Trompete und Simon Schmollgruber am E-Bass. Yoshi Hampl ergänzt mit Breakbeat-Percussion und elektronischen Elementen. Die Musiker vom ORIENT OKZIDENT EXPRESS trafen sich im Jahre 2006 erstmals in Innsbruck und singen seitdem über ihre Leute, deren Lust, Leid und Leben.

KREBS und HORVÁTH begegneten sich im Wiener Jazzkeller Celeste und spielen seither zu zweit, zu dritt (z.B. Dr. Katz), zu viert (z.B. The Last Laugh Foundation) oder im ganz großen Stil (Vienna Improvisers Orchestra) lose aber doch immer wieder zusammen. Diesmal treffen die zwei auf Fritz Teufel, der den elektronisch verdreckten Improvisationen den nötigen Rückhalt verpassen wird. Teuflische Soundskulpturen durchlöchert und von innen zernagt von den technoiden Jazzattacken des Krebs, am Leben erhalten von den Gesängen des Posaunen Punks Horváth.

MACHINE-MACHINE: Ende Nie, das Lied schläft in der Maschine, Machine, _____, Máquina ...

myspace.com/ooemusik
myspace.com/yoshihampl
ottohorvath.org

by K.U.U.G.E.L.

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
 Eintritt: € 8.-

JAN.

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



cinematograph-leokino

THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW

engl, OmU

**Beginnzeiten und Termine sowie
das aktuelle Monatsprogramm unter
www.leokino.at**

**„LET’S DO
THE TIMEWARP
AGAIN!“**



FREITAG, 14.01.

23:00 Cinematograph

Kult? The Mother of All Cult Films! THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW ist seit über 35 Jahren im Kino. Im Jänner auch wieder im Innsbrucker Cinematograph. Ein Erlebnis, das Du dir nicht entgehen lassen solltest.

„Give yourself over to absolute pleasure. Swim the warm waters of sins of the flesh – erotic nightmares beyond any measure, and sensual daydreams to treasure forever. Can’t you just see it? Don’t dream it, be it.“

Der Plot der Musical-Adaption ist schnell erklärt: Brad & Janet haben eine Autopanne im Nirgendwo. Zufällig ist ein grusliges Schloss in der Nähe. Alles weitere ist Geschichte: Die zwei treffen auf sämtliche schrägen Gestalten, die die Horror- & SciFi-Filmgeschichte zu bieten hat und alle tanzen, singen und verfolgen sich, zum Rock’n’Roll-Soundtrack, durch 100 Minuten pure Absurdität.

Dass es dabei nicht immer ganz brav von statten geht, lässt sich denken. In den 70ern war der Film durchaus sehr provokant was seine Darstellung von Homosexualität und der Transgender Culture betrifft.

Das wirklich entscheidende bei der ROCKY HORROR PICTURE SHOW ist aber sowieso das Erlebnis der Aufführung. Sich im Stil der Charaktere zu verkleiden, ihnen spezielle Kommentare entgegenzuschreien und bei den vielen Song mitzusingen gehört dabei noch zu den unspektakulärerem Aktionen. (So war es in New Orleans durchaus üblich, dass während einer bestimmten Szene jemand mit seinem Motorrad durch den Kinosaal fuhr.) Kino zu Abwechslung einmal nicht passiv, sondern zum mitmachen.

Noch nie gesehen? Schon 100 Mal erlebt? Egal! Wie ein Fan so schön sagt: „Mostly, the movie seems like a big excuse to be weird.“

JAN.

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



DARIUS MONDOP | KONSENSMILCH & SUPPORT

SAMSTAG, 15.01.

DARIUS MONDOP liefern uns Musik zwischen Metal und Rock, stark beeinflusst von Bands wie Crowbar, Queens Of The Stone Age, Coal Chamber und Statik X. Die ehemaligen Mitglieder der Linzer Deathmetal Band Mortus kombinieren mit DARIUS MONDOP eine beeindruckende stilistische Vielfalt. Stolze Stoner/Sludge/Metal Mixtur oder wie böse Zungen behaupten: „... der wahrscheinlich härteste Alternative aller Zeiten!“

myspace.com/dariusmondop

KONSENSMILCH fließt als lebensbejahender Altweiber-Instrumentalrock in ungewöhnlicher Schlagzeug-Gitarre-Bass-Bass-Besetzung. Reflektierende Soundwellen, die einladen zum genauer Zu- und Hinhören von hart bis wunderschön, von knochentrocken bis melancholisch, von wuchtig bis funkypoppig, hie und da elegisch und zuweilen ein wenig frenetisch und lautlautleise.

by Bühne Innsbruck

20:00 p.m.k | Beginn: 21:00
Eintritt: € 7.-



Jeden **FREITAG 23:00–01:00**

LIVESENDUNG aus der p.m.k auf RADIO FREIRAD

105,9 MHz im Raum Innsbruck und Umgebung.

... just listen!



JAN.

Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo **Di** Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



p.m.k-Filmdienstag Spezial

GRÜNER (delilah) | **BLUMENSCHHEIN** (gigis gogos) |
VATAGIN (tupolev) vertonen live:

„DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED“
 (D 1926; R: Lotte Reininger; 65min)

Nach einigen gemeinsam gespielten Freien Improvisationen wurden GRÜNER, BLUMENSCHHEIN und VATAGIN eingeladen eine Live-Vertonung des Scherenschnittfilms „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ von Lotte Reininger zu spielen. Der Film besteht aus einer Überfülle von kräftigen, fantastischen und farbenprächtigen Bildern, und schafft damit eine exzellente Grundlage für die Musiker, um mit dem Film zu arbeiten. Angepasst an und begleitet von „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ wird das Trio ihre Klanglandschaften bauen und einen Soundtrack für die Reise in die arabische Märchenwelt bieten. Eine Kombination aus einem mit diversen Effekten gespielten Bass, einer melancholischen und holprigen Gitarre, untermalt mit krächzendem Lärm und einem wunderschönem abseitigen Cello.

DIENSTAG, 18.01.

de.wikipedia.org/wiki/Die_Abenteuer_des_Prinzen_Achmed

by Workstation & DJs aus Mitleid

20:15 p.m.k | Beginn: 21:00
 Eintritt: € 5.-

www.baettle.net

INNSBRUCKS FREIE KULTURSZENEN :::: DATEN | FAKTEN | PERSPEKTIVEN

JAN.

Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



Froze'n'Furious Festival

**PUNCHLINE (hc) | OLD HATE (hc) |
DAY SHINE RISING (hc/metal) |
BURY ME AT DAWN (hc/metal) |
BURNING THE OCEAN (metal-deathcore)**

Da werden in der p.m.k mal wieder so richtig die Fetzen fliegen. Während es draußen stürmt & schneit heizen euch 5 Bands so richtig ein. Mit dabei ist unter anderem die legendäre Nordtiroler Hardcore-Formation Punchline! Tatkräftige Unterstützung erhalten sie von vier südlich des Brenners beheimateten Bands (Südtirol & Bari, Italy).

SAMSTAG, 22.01.

myspace.com/punchlinehardcore
myspace.com/oldhatek
myspace.com/dayshinerising
myspace.com/burymeatdawn
myspace.com/burningtheocean

by Poison for Souls

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt: € 7,99.-



JAPANTHER (brooklyn/ny, usa)

This is NYC-DIY-Art Punk, think of RAMONES meets DEAD MILKMEN meets RONETTES meets NO AGE meets BEASTIE BOYS meets PSYCHEDELIC HORSE-SHIT. While they often refer to themselves as „more of an art project than a band“ JAPANTHER gets points for making some of the most memorable, hummable and fun music of any art project in recent memory. They've performed on street corners, in art galleries, people's bedrooms, bathrooms, showy ballrooms, under freeways, on boats, etc. JAPANTHER goal Nr.1: To effect people using positive dance rituals. TUT TUT SHAKE YER BUTT!

DIENSTAG, 25.01.

myspace.com/japanther

by Choke Media Empire

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt: € 5.-



GAY BEAST (skin graft, us) SYNDROME WPW (synthetic punk, ch)

DONNERSTAG, 03.02.

GAY BEAST sind mit das Beste was das renommierte Label Skin Graft in den letzten Jahren veröffentlicht hat und live wird's ein Gewitter irgendwo zwischen Lightning Bolt und Arab On Radar geben! Schon der Bandname lässt nicht viel Raum für Interpretationen: GAY BEAST, „erste Agit-Prop Queer Band“ Minnesotas, lärmern mit Sinn und Verstand. Wenn Flying Luttenbachers' Weasel Walter eine Band als „unique and weird“ bezeichnet, dann muss deren Musik komplett verrückt sein.

myspace.com/gaybeast
myspace.com/syndromewpw

Tatsächlich erinnert GAY BEAST musikalisch an das scheppernde New-Wave-Jazz-Metal-Ungeheuer, dass der Schlagzeuger seit Anfang der 1990er Jahre zusammen mit einigen der aufregendsten Jazzmusiker Chicagos anderthalb Jahrzehnte lang verfolgte. Das Schlagzeug von Angela Gerend scheppert und überschlägt sich, Daniel Luedtke lärmt druckvoll mittels Casio-Keyboards und Saxophon, Isaac Rotto spielt die Gitarre akzentuiert wie die No-Wave-Bands der beginnenden 80er Jahre. Und dennoch ist die Musik des 2005 gegründeten Trios weniger frei als die Eskapaden ihres Fürsprechers. (Richie Herbst/Kapu 2009)

by Workstation

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt: € 5.-

FEB.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Support
your local
scene!



A LOCAL HEAVY ROCK NIGHT feat.

FREITAG, 04.02.

LYDIA'S NIGHTMARE | HOME | WE ARE THE CORPSES OF TOMORROW

Diese Nacht steht unter dem Motto „support your local scene“! LYDIA'S NIGHTMARE konnten schon vor Acid King beweisen, dass sie einige Riffs auf Lager haben die unter die Haut gehen. Wir dürfen uns auf einen Stoner Jam freuen, der einigen alten Hasen im Biz das fürchten lehren sollte.

myspace.com/lydiasnightmare
myspace.com/comehome
myspace.com/wearethecorpsesoftomorrow

HOME sind uns auch als Sahara Surfers bekannt. Stoner gibt es an diesem Abend aber keinen von ihnen. Stattdessen bekommen wir die Doom-Keule und die Sludge-Axt um die Ohren gehauen.

by Lovegoat

WE ARE THE CORPSES OF TOMORROW bieten He-Man Riffs, klebrige Bässe und schmetternde Drums. Sensationell, muss man gesehen haben!

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
 Eintritt: € 5.-



FEB.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28



DUO505 | VILLALOG

Los Gurkos presentan noch einmal die einzigartigen DUO505. Wer das Wiener Indietronic-Duo schon damals gesehen hat, wird sich auf erfrischende Gurkensäfte und ein bezaubernd, elektronisch-rockendes Konzert freuen. DUO505, bestehen aus dem klassisch geschulten Gitarristen Herbert Weixelbaum und dem, durch sein Soloprojekt bekannten, Bernhard Fleischmann. Gemeinsam verbindet sie die groovige Box MC-505, aus der sie vor allem schöne Electro-Hymnen zaubern, aber auch schon mal Dinosaur Jr. gefühlt schmerzvoll covern. Am 05.02. haben sie nicht nur die Box im Gepäck sondern auch die neue Platte „Walzer oder nicht“ (Morr Musik), welche in erster Linie um Gitarrenspuren erweitert wurde. Das Album erinnert an die poppigen Momente von Velvet Underground, an die Melodieführung von Yo La Tengo, an die hymnischen Balladen eines Brian Eno oder Zach Condon.

Und als Draufgabe sitzen im Tourbus noch VILLALOG aus Wien. VILLALOG spielen elektronischen Voodoo-Kraut-Dub: Wenn alles gut geht, trommelt auch B. Fleischmann mit! Und keine Sorge: es werden natürlich Gurkensäfte an der Bar serviert!
Lg LGP

SAMSTAG, 05.02.

myspace.com/duo505
myspace.com/villalog
losgurkos.com

by Los Gurkos Prod.

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
 Eintritt: € 12.-

MOLE

Zeitschrift für kulturelle Nahversorgung Tirol

GET YOUR FREE COPY@p.m.k!

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28



SENSE OF AKASHA (indie-psychedelica, ita) JUDA (rock-psychedelica, ita)

JUDA und SENSE OF AKASHA. SENSE OF AKASHA und JUDA. Im Februar 2011 teilen sich zwei der zurzeit wohl interessantesten Bands Italiens einen Abend und eine Bühne. Die Südtiroler SENSE OF AKASHA haben mit ihrem Longplayer „people do not know who rules“ (riff records) Publikum und Presse in Italien und Deutschland restlos überzeugt. Das Album „malelieve“ (il verso del cinghiale records) des Mailänder Powertrios JUDA wird von der italienischen Presse als eins der besten Newcomeralben 2010 angesehen. Feuer und Eis treffen aufeinander. Feuer schmilzt Eis, und Eis gefriert das Feuer. Ein Abend, an dem alles miteinander verschmilzt!

DONNERSTAG, 10.02.

senseofakasha.com
myspace.com/senseofakasha
judabox.it
myspace.com/judabox

by Poison for Souls

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
 Eintritt: € 5.-



ELECTRO CRIMINALS – WILDSTYLE ELECTRO

Presenting you the Finest Maximum Electro!!!

Electro Criminals ist eine neue Veranstaltungsreihe die sich voll und ganz härterem aber herzlichem, „dreckigem“ Electro und Techno sowie frischen Breakz widmet. WildStyle Electro ist die Erste von vielen heißen Nächten mit fettem Sound und guten Vibes. Internationale Special Guests, Live-Acts und DJs werden die p.m.k zum Rocken bringen. Heavy basses and massive beats – from dub 2 dubstep and from dub 2 dub keepin' you up with fresh music all night long. Watch out for flyers!!!
 Upcoming info at myspace.com/electrocriminals

FREITAG, 11.02.

myspace.com/digitalyouth
www.symbiosonics.at

by Symbiosonics

22:00 p.m.k | Eintritt: tba

FEB.

Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



p.m.k-BALL 2011

FREITAG, 18.02.

Tanzmusik live:

MR. GREEN & THE GRILLOS | SPECIAL SURPRISE GUEST

Discjockeys:

DJ MEISTER | JOHN E. FLASH | THE GIMP

Moderation:

MARKUS KÖHLE

Cocktailbar | Tombola | tolle Deko

Auch in diesem Jahr ziehen wir unser bestes Gwandl und die Dancing Shoes an,
wenn es wieder heißt:

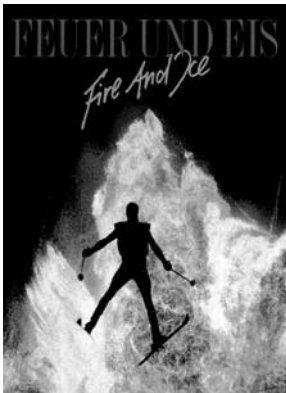
**DRESS TO IMPRESS!
DRESS TO CONFESS!
DRESS TO CONFUSE!
DRESS TO AMUSE!**

by p.m.k

21:00 p.m.k | Eintritt: € 10.-
Kartenvorverkauf im p.m.k-Büro,
Viaduktbogen 16

FEB.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28



p.m.k-FILMDIENSTAG

FEUER UND EIS (Willy Bogner, 1986)

Vergesst eure Snowboardvideos. FLIM und der deutsche Schirennfahrer, James-Bond-Stuntkameramann und Modedesigner Willy Bogner zeigen euch, wie ein richtiger Wintersportfilm auszuschaun hat. Wir entführen euch in eine Zeit, wo Schi noch keine Taille hatten und eine Bewegungsart mit dem Namen „Wedeln“ als ästhetische Königs-klasse des Winterports galt. Der Inhalt: Zwei Bretter, Pulver und Explosionen. Körper in Bewegung. Gefrorenes Wasser in allen Variationen und ganz viel Musik. 80iger-Jahre-Musik. Aber was ist das eigentlich für ein Film? Ein abstrakter Kunstfilm à la Ballet Mécanique? Ein Lehrvideo der Kitzbüheler Schilehrer? Vielleicht sogar eine Hommage an Arnold Fancks Bergfilme mit Luis Trenker und Leni Riefenstahl? Oder doch nur eine bewegte Wandtapete für das 80iger-Jahre-Hochglanzheim? Wir sind uns da nicht so sicher. Kommet ihr Filmverrückten und entscheidet selbst!

DIENSTAG, 22.02.

www.flim.at

by FLIM

20:00 p.m.k | Beginn: 20:30
Eintritt frei



THE BAT BITES (nl) | THE RATCLIFFS (a)

THE BAT BITES aus dem Land der Tulpen putten the pop into poppunk: ohrwurm-taugliche, schnelle Gitarrenmusik, wie wir sie von den Apers oder den Accelerators kennen (besuchten sie doch alle dieselbe Punkrock Academy).

Ramonescore Sound der alten Schule gibts von Innsbrucks pride and shame, den rattenscharfen RATCLIFFS. Also, daheim bleiben war gestern (bzw. morgen dann wieder), auf gehts to the punk-rock-show!

FREITAG 25.02.

myspace.com/thebatbitesnl
myspace.com/theratcliffs
by Firefly Concerts

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt: € 5.-



MONNO (conspiracy rec.) | MIR (ch)

MONNO hat sich mit fesselnden und anspruchsvollen Veröffentlichungen einen Namen im Segment experimenteller Soundscapes zwischen Drone, Noise, Sludge und Doom Metal gemacht. Die Band zelebriert dunkles und bedrohliches Kopfkino im besten Sinn. Dem neuen Album „Ghosts“ liegt eine mysteriöse Basis und teilweise auch eine schroffe Black Metal-Ästhetik zugrunde die in diese Sludge-Territorien basierend auf einer „angry“ Jazzmood übergeht. Nach der Veröffentlichung ihres Zweitwerks „Error“ vor zwei Jahren ist das Duo u. a. mit Lightning Bolt, Isis, Jesu und Knut getourt. Irgendwo zwischen dem Schaffen der Genannten sind MONNO zu verorten.

MIR ist wohl die kompakteste, positivste und lauteste Experimental-Rockmusik seit langer Zeit. Wären wir noch in den 80er oder 90er Jahren, man würde MIR wohl in die Nähe der Avantgarde-Fraktion rücken: zu Japan-Noise, New Yorker No Wave, britischem Kampf-Easy-Listening à la Coil, dem Arizona-Irrsinn der Sun City Girls oder atonalem, deutschen Klang-Hirnfick. Das erfrischende an MIR ist ihr un-intellektueller Umgang mit ihrer eigentlich intellektuell aufgeladenen Musik, die mit düsteren Klangszenerien und bildhaftem Schwarz/Weiss-Kino im Geiste Andrei Tarkowskis oder David Lynchs «Eraserhead» arbeitet. Abgewrackte, verlassene sowjetische Raumstationen schauen auch immer wieder mal vorbei.

SAMSTAG, 26.02.

myspace.com/monnosound
atreeinafieldrecords.com/mir
myspace.com/mirmusic

by Workstation

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
 Eintritt: € 8.-

VORSCHAU ...MÄRZ



PRINZ PI (berlin) |

GERARD MC (tour support) |

BADSPIN (goalgetter) |

CASI-O-TON (dnk)

Am 3.3. haben wir PRINZ PI zu Gast der sein neues Album „Rebell ohne Grund“ und natürlich auch Klassiker wie „Keine Liebe“ präsentieren wird.

PRINZ PI macht Musik gegen vieles, aber eigentlich will er nur Musik für etwas machen.

Für all jene, die, wie er selbst, den richtigen Platz nicht finden können. Nirgendwo. Für Leute, die nicht reinpassen in diese IKEA Schubladengesellschaft. Für alle, die sich gerne mit anderen zusammenschließen würden, bei all der Dummheit und Ignoranz da draußen aber keine wirkliche Heimat finden konnten.

Solche Menschen soll es ja geben.

DONNERSTAG, 03.03.

www.prinzpi.biz
www.myspace.com/prinzpi

by V.A.K.U.U.M & K.A.V.U.U.M

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Karten ab sofort im Ecko Shop,
Museumstraße 25, erhältlich.
VVK: 10.- € | AK: mehr als 10.- €

VORSCHAU ...MÄRZ



ÉLÉPHANT TERRIBLE (eu) | LEO PARI (it) | EMERGENCY NAILS (ibk)

ÉLÉPHANT TERRIBLE are four musicians from five different parts of Europe. They share one common musical language playing sincere rock music in a direct and raw manner. With LEO PARI expect an acoustic and intimate atmosphere, a lot of folk songs at the beginning of the gig and then ... EMERGENCY NAILS spielen Garagenrock mit einem Schlagzeugbeat den Ringo Starr nicht besser treffen würde und auf dem Bass surfen die Twang-Gitarren bis die Dampfverstärker qualmen – so, als würden sie jeden Augenblick explodieren!

FREITAG, 04.03.

myspace.com/theelephantterrible
myspace.com/leopari
myspace.com/emergencynails

by Workstation

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt frei



ZWISCHENRUNDE TSHIRTDRUCKWETTBEWERB DIY11

Musikalisch gibt es an diesem Abend SERAPHIM, eine junge Linzer Indierockband eine momentan ausgewanderte heimische Band und ein tanzbares electro-nica experimental Liveset zum Ausklang zu hören. Alle bis dahin eingereichten T-shirtmotive stellen sich dem ersten Abendvoting. See shirt24.at and vote.

SAMSTAG, 05.03.

shirt24.at
seraphimland.com
by shirt24at & Innpuls

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt: € 6.- | Teilnehmer frei!

ROUTENPLANER FÜR BUS, BAHN & TRAM

www.vvt.at

VERKEHRSVERBUND TIROL KUNDENCENTER
STERZINGER STRASSE 3 · 6020 INNSBRUCK · HOTLINE (0512) 56 16 16

Natürlich aus Tirol



Starkenberger
Bier

p.m.k [Plattform mobile Kulturinitiativen]
Viaduktbögen 16 [Büro], 19–20 :::: 6020 Innsbruck
Tel|Fax : +43 512 90 80 49
office@pmk.or.at :::: pmk.or.at



V.A.K.U.U.M | Innpuls | Medien.Kunst.Tirol | Club Flamingo | Full Contact | Die Bäckerei
Cognac & Biskotten | Workstation | saegewerk | DKK | Djs aus Mitleid
Cunst & Co | Poison for Souls | NLK Kultur | Bühne Innsbruck | K.U.U.G.E.L.
Lovegoat | Symbionics | KV Aut.Ark | Firefly Concerts
Mozi Brews Film | Plankton Labs | Choke Media Empire | A.L.P Connect | Bar Irma
Los Gurkos Prod. | FLIM | Innsbruck Contemporary | AFLZ

COVER: DUO 505

